



Auf einen schönen Sommer: Mitglieder der Eissportgruppe des SV Victoria Lauenau verabschieden sich von den Zuschauern.



Jetzt darf es schmelzen: Die Fackelträger entzünden symbolisch das Eis und beenden damit offiziell die Saison.

Feuer und Eis faszinieren zum Schluss

Traditionelles Eisverbrennen / Förderverein ist mit Ergebnis sehr zufrieden

LAUENAU (pd). Zum Abschluss haben alle Beteiligten vor und hinter den Kulissen der Lauenauer Eislaufhalle noch einmal richtig Gas gegeben: Das traditionelle „Eisverbrennen“ hat am vergangenen Sonntag zahlreiche Besucher in die Halle gelockt. Der Abschluss der Saison 2011/2012 bot für den Vorsitzenden des Vereins „Eishalle Lauenau“ die Gelegenheit, Bilanz zu ziehen. Und die könne sich wieder einmal sehen lassen, freute sich Heyno Garbe. Ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer könne so ein Betrieb über die Monate nicht reibungslos laufen, betonte Garbe in seiner kurzen Schlussrede. Besondere Dankesworte gab es für Heidrun Gaedigk und Günter Krzon. Garbe bedankte sich ausdrücklich bei allen Ehrenamtlichen aus



Leichtfüßig in Schlittschuhen: Die „Cool Runnings“ zeigen ihr Können und machen damit Appetit auf den nächsten Winter.

den Lauenauer Vereinen. Die Frage nach dem Verlauf der abgeschlossenen Saison konnte er mit vielen positiven Fakten beantworten. 35 000 Besucher konnten gezählt werden. Die Sai-

son sei damit so erfolgreich wie schon lange nicht mehr gelaufen, bekräftigte er. Bevor das „Eisverbrennen“ stattfand, nutzte Garbe die Gelegenheit, die Sieger der Eisstock-

meisterschaft 2012 mit Preisen zu belohnen. 44 Teams hatten sich an der Meisterschaft beteiligt. „An 14 Spieltagen wurden auf drei Bahnen etwa 210 Spiele ausgetragen“, listete Garbe auf. Der dritte Platz ging schließlich an die SPD, den zweiten Platz belegten die Spieler vom BC Lauenau. Als Sieger konnte sich das Team „Peperoni 6“ gegen starke Konkurrenz behaupten. Dann läutete eine rasante Eislaufshow den Höhepunkt des Abends ein. Die Gruppen „No Name“ und Cool Runnings“ zeigten beeindruckende Leistungen auf Kufen. Dann war es soweit: Mit Fackeln liefen junge Eisläufer ein und entzündeten symbolisch ein Feuer aufs dem Eis. Eine Eisdisco mit kostenlosem Laufvergnügen für alle beendete dann endgültig die Eislaufsaison in Lauenau. Foto:pd